



Hennef, 23. Mai 2018

Gesamtschule Hennef-West lässt Schüleraustausch mit Le Pecq wieder aufleben

Drei Jahre ist es her, dass Hennefer Schülerinnen und Schüler das Collège Jean Moulin in Le Pecq im Rahmen eines Schüleraustauschs besuchten und nun war es wieder soweit: 13 Acht- und Neuntklässler der Gesamtschule Hennef-West fahren mit ihren Lehrerinnen Yvonne Bergmann und Martina Quadt-Lubitz in die französische Partnerstadt von Hennef und waren sehr überrascht, als sie auf einer Führung durch den Ort die „Promenade de Hennef“ entdeckten, die zum malerisch an der Seine gelegenen „Parc Corbière“ führt.



Sehr herzlich begrüßt wurden die deutschen Gäste am Abend durch Bürgermeisterin Laurence Bernard, die in ihrer Begrüßungsansprache betonte, wie sehr sie sich über die engen Beziehungen zwischen den beiden Städten freue und die jungen Gäste einlud, sich aktiv an der Weiterführung der Städtepartnerschaft zwischen Hennef und Le Pecq und damit auch am Zusammenwachsen Europas zu beteiligen.



Der Partnerschaftsverein „Amis de Hennef“ hatte es sich ebenfalls nicht nehmen lassen, beim offiziellen Empfang im Rathaus dabei zu sein und bedankte sich bei den begleitenden Lehrerinnen für ihr Engagement mit „Macarons“ und zwei DVDs für den Französischunterricht .

Das Programm in Le Pecq und Paris bot alle klassischen Highlights, aber auch Entdeckungen, die man erst machen kann, wenn man von Ortskundigen geführt wird (von links nach rechts):



1. Auf dem Montmartre fand die erste Begegnung der Hennefer Schüler und Schülerinnen mit ihren Gastfamilien statt.

2. Führung der französischen Austauschpartner durch Le Pecq und St. Germain-en-Laye (im Hintergrund: das alte Schloss von St. Germain-en-Laye mit dem Nationalen Archäologiemuseum).

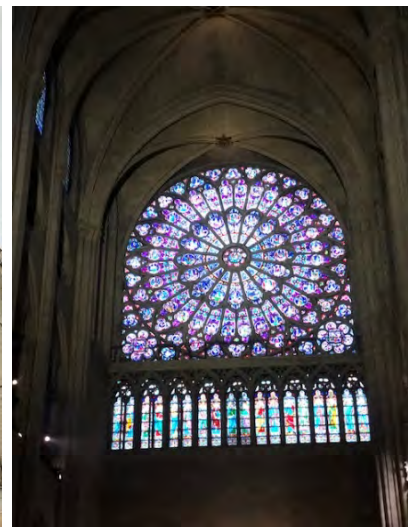
3. Führung durch das Schloss „Monte Cristo“, dem ehemaligen Wohnsitz des Schriftstellers Alexandre Dumas.



Punkt „Null“



Notre Dame de Paris



Fensterrose in Notre Dame



Besuch von Schloss Versailles



Bötchenfahrt auf der Seine mit Blick auf den Eiffelturm



Das Abschiednehmen fiel Deutschen wie Franzosen am Ende der Austauschwoche schwer und es flossen viele Tränen.

Yvonne Bergmann und Martina Quadt-Lubitz luden die Hennefer Schülerinnen und Schüler herzlich ein, ihre Freundschaften durch private Besuche zu vertiefen und wiesen darauf hin, dass der Hennefer Partnerschaftsverein im Herbst eine Fahrt nach Le Pecq anbietet, an der sie gerne teilnehmen könnten.



**Für die Gesamtschule Hennef-West: Martina Quadt-Lubitz
(Fotos: Yvonne Bergmann, Martina Quadt-Lubitz)**